

HSG GAMEDAY

LANDESLIGA WESER-EMS

7. SPIELTAG



HSG OSNABRÜCK

VS.



HSG FRIESOYTHE

OSC-Halle

04.11.2017, 18:00 Uhr

Dieses Spiel wird präsentiert von:



MIET MICH
SERVICE

DIE SPIELTAGVORSCHAU

AUFSTEIGER FRIESOYTHE ZU GAST - HSG WILL SERIE AUSBAUEN

Es ist das erklärte Ziel von HSG-Trainer Timm Dietrich und seiner Mannschaft auch gegen Aufsteiger HSG Altes Amt Friesoythe die Serie von zuletzt drei Siegen in Folge zu erweitern und vor allem daheim ohne Punktverlust zu bleiben. Nachdem die Derbys gegen Bohmte und in Bramsche jeweils als Duelle auf Augenhöhe deklariert wurden, muss sich die Dietrich-Sieben nun ganz offenbar mit der nicht allzu gewohnten Favoritenrolle anfreunden, denn nach dem Saisonstart mit zehn Punkten aus sechs Spielen rangiert die HSG derzeit auf Rang drei der Tabelle, während der letztjährige Landesklassenzweite in der neuen Liga langsam aber sicher angekommen ist und jüngst beim Gastspiel in Oldenburg seinen zweiten Sieg einfuhr. Auch die andern drei Punkte ergatterten die heutigen Gäste auf des Gegners Platz beim Remis in Georgsmarienhütte bzw. beim Erfolg in

Nordhorn. Eine Auswärts-schwäche ist somit jedenfalls nicht auszumachen bei der Mannschaft um Goalgetter Nils Albers und so dürfte die HSG gewarnt sein, den Aufsteiger keineswegs auf die leichte Schulter zu nehmen und ihn nur an den bisherigen Resultaten zu messen. Besonders Albers gilt es dabei offenkundig in den Griff zu bekommen. Bei diesem Unterfangen steht HSG-Trainer Dietrich wie zuletzt ein breiter Kader zur Verfügung. Die Motivation auf Osnabrücker Seite dürfte hoch sein, denn mit einem Sieg würde aufgrund der Tatsache, dass Bramsche ein spielfreies Wochenende genießt, der Sprung auf Platz zwei gelingen und in der darauffolgenden Woche im Derby in Eicken ein echtes Spitzenspiel ermöglichen. Geleitet wird die heutige Partie von den Unparteiischen Philipp Henne und Fred Blauth.



STATISTIKEN UND ERGEBNISSE

DIE BEGEGNUNGEN DES SPIELTAGS IM ÜBERBLICK

Heim	Gast	Ergebnis
HSG Wagenfeld/Wetschen	- TV Dinklage	19:26 (11:11)
HSG Altes Amt Friesoythe	- HSG Wilhelmshaven	24:30 (11:18)
HSG Nordhorn II	- TSG Hatten-Sandkrug II	25:23 (13:9)
TuS Bramsche	- HSG Osnabrück	22:25 (11:15)
TvdH Oldenburg II	- HSG Altes Amt Friesoythe	18:21 (10:10)

DIE LANDESLIGA-TABELLE

Platz	Team	Spiele	Tore	Diff.	Punkte
↑1.	Eickener Spvg.	5	165:124	+41	10:0
↑2.	TuS Bramsche	6	173:139	+34	10:2
3.	HSG Osnabrück	6	158:133	+25	10:2
4.	TV Dinklage	5	137:109	+28	8:2
5.	TV 01 Bohmte (A)	5	132:120	+12	7:3
6.	FC Schüttorf 09	5	119:126	-7	6:4
7.	HSG Altes Amt Friesoythe (N)	6	138:150	-12	5:7
8.	HSG Wilhelmshaven (N)	5	127:136	-9	4:6
9.	TvdH Oldenburg II	6	155:147	+8	4:8
10.	TSG Hatten-Sandkrug II	5	127:144	-17	2:8
11.	TV Georgsmarienhütte	5	113:140	-27	2:8
12.	HSG Nordhorn II (A)	6	146:180	-34	2:10
↓13.	HSG Wagenfeld/Wetschen (N)	5	115:157	-42	0:10

A = Absteiger; N = Neuling

DEN NIMBUS GEBROCHEN

HSG-HANDBALLER SCHLAGEN ZUVOR UNBESIEGTE BRAMSCHER

„Das war heute über weite Strecken eine reife Leistung meiner Mannschaft“, kommentierte Osnabrücks Trainer Timm Dietrich das, was er in den 60 Minuten zuvor von seiner Mannschaft sehen durfte. Dabei kam es gewissermaßen zur Duplizität der Ereignisse aus der Vorwoche. Denn erneut landeten die Landesliga-Handballer aus Osnabrück einen Derbysieg und ebenfalls erneut war es die erste Saisonniederlage des Gegners. Der 25:22-Erfolg in Bramsche war für Dietrichs Schützlinge dabei bereits der dritte Sieg auf des Gegners Platz in der noch jungen Spielzeit. Der mögliche Sprung auf Rang zwei wurde unterdessen verpasst.

Nach kurzer Anreise in den Osnabrücker Nordkreis zeigten sich die Gäste von der ersten Minute an hellwach und vermittelten früh den Eindruck, die Bramscher Siegesserie von fünf Erfolgen aus fünf Spielen zu Saisonbeginn enden lassen zu wollen. Vor den Augen von etwa 100 Zuschauern war die Deckung das Pfund, mit dem die HSG über beinahe die gesamte Spieldauer wuchern konnte. So auch gleich zu Beginn. Nach Ballgewinnen in der Defensive waren es Béla Mokrys und Jan Wendte, die schnell umschalteten und für die frühe 1:3-Führung sorgten. Doch die Hausherren um ihren Top-

Torschützen Alexander Brockmeyer hatten zunächst etwas dagegen, die Dietrich-Sieben weiter davonziehen zu lassen und glichen zum 4:4 aus. In Führung gehen konnte der TuS jedoch nicht. Im Gegenteil waren es erneut die Gäste, die sich nach 13 Minuten durch Malte Fallenbecks Treffer erstmals auf drei Tore zum 5:8 absetzen konnten. Die Partie wogte nun hin und her, ein weiteres Mal kamen die Gastgeber beim 10:10 zu Ausgleich, ein weiteres Mal gelang es ihnen jedoch ebenso nicht, das Spiel zu drehen. In der Schlussphase des ersten Durchgangs war es schließlich wieder die HSG, die mehr zuzusetzen hatte, die Bramscher Offensive vor teils scheinbar unlösbare Aufgaben und durch vier Treffer in Serie auf 10:14 stellte. Ein Vorsprung, der den Grundstein für den späteren Sieg legte und mit dem es per 11:15 auch zum Seitenwechsel ging.

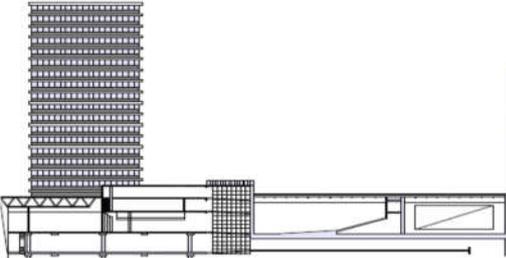
Im zweiten Durchgang offenbarte sich nun zunächst die von Osnabrücker Seite vor dem Spiel prognostizierte Abwehrschlacht. Während sich allerdings der TuS immer häufiger an der HSG-Deckung um den überragenden Maximilian Große Wördemann die Zähne ausbiss, vergab die HSG auf der Gegenseite teils beste Gelegenheiten und verpasste es so, schon früher eine höhere Führung herauszuwerfen.

Ohne nennenswert verkürzen zu können, blieben die Hausherren somit zunächst noch in erweiterter Schlagdistanz. Insgesamt fielen in den ersten 13 Minuten des zweiten Durchgangs lediglich vier Treffer, die sich paritätisch auf die Kontrahenten aufteilten. Ganze sieben Minuten verharrte der Spielstand beim 13:17, ehe Frederic Hinz und Maximilian Große Wördemann für die Osnabrücker den Bann brachen und mit ihren Treffern zum 13:18 respektive 13:19 nach 45 Minuten für die erste Sechs-Tore-Führung der Partie sorgten. Als Osnabrücks Marvin Lötzbeyer schließlich in der 54. Minute zum 15:22 einnetzte, bedeutete dies faktisch die Vorentscheidung, wenngleich diese bei besserer Chancenverwertung durchaus bereits zu einem früheren Zeitpunkt hätte fallen können. Während es den Osnabrückern gelang, Bramsches Brockmeyer, dem lediglich zwei Tore aus dem laufenden Spiel gelangen, nahezu über die gesamte Spieldauer aus der Partie zu nehmen, schlichen sich in den Schlussminuten noch einige Nachlässigkeiten in die Defensive der HSG ein, die es dem TuS ermöglichten, gleich vier Mal frei über den Kreis zum Abschluss zu kommen

und in den letzten sechs Minuten noch ganze sieben Treffer zu erzielen, nachdem es in den 23 Zeigerumdrehungen zuvor nur ganze vier gewesen waren. So konstatierte dann auch Dietrich, „dass die Nachlässigkeiten in der Schlussphase der einzige Wehrmutstropfen in einem von uns ansonsten wirklich starken Spiel war.“

Ein Spiel, das den Ungeschlagen-Nimbus des TuS Bramsche zu brechen vermochte, ein Wehrmutstropfen der aber gleichsam dafür sorgte, dass der Sprung auf Platz zwei, den weiterhin der TuS belegt, verpasst wurde. Hierfür wäre ein Sieg mit acht Toren Differenz vonnöten gewesen. Ein an diesem Tage nicht im Bereich des Unmöglichen liegenden Resultat.

HSG Osnabrück: Christian Bolte 4/4, Béla Mokrys 4, Jan-Nicolas Pötter 4, Jan Wendte 4/1, Malte Fallenbeck 2, Maximilian Große Wördemann 2, Marvin Lötzbeyer 2, Johannes Rüschen 2, Frederic Hinz 1, Alexander Schilling, Mirco Wolter, Johannes Frostmann (TW), Johannes Küpper (TW), Sebastian Siebert (TW). Trainer: Timm Dietrich.



INGENIEURBÜRO V. KREMS
Ingenieurbüro für Bauwesen

Porschestraße 6c
49134 Wallenhorst
tel 05407 / 8157946
fax 05407 / 8157947
e-mail volker.krems@t-online.de

DER KADER DER HSG



Nr.	Name	Pos.	Geb. am	Spiele	Tore/7m
1	Küpper, Johannes	TW	02.02.1997	3	0
2	Gausmann, Jan	RL	08.08.1996	3	1
3	Junghans, Robin	LA	22.05.1992	0	0
4	Bolte, Christian	KM	01.11.1984	5	17/10
5	Röttges, Philipp	RM	01.08.1996	2	1
6	Mokryš, Béla	LA	04.06.1995	6	12
7	Pötter, Jan-Nicolas	RL	28.09.1989	6	36
8	Hinz, Frederic	RM	24.09.1990	3	2
9	Wolter, Mirco	RL	16.04.1993	6	30/12
10	Lötzbeyer, Marvin	RM	19.04.1994	4	12
11	Gr. Wördemann, Maximilian	RL/RR	25.02.1993	4	6
12	Siebert, Sebastian	TW	28.03.1983	6	0
13	Wendte, Jan	RA	23.01.1990	4	11/3
14	Schilling, Alexander	KM	14.06.1997	6	8
15	Rüschén, Johannes	RM	12.07.1996	5	10
17	Vinke, Sören	KM	17.09.1993	4	1
18	Frostmann, Johannes	TW	08.05.1990	5	0
20	Faul, Bastian	RM	14.10.1989	3	3
43	Fallenbeck, Malte	RA/KM	31.08.1990	6	8
TR	Dietrich, Timm	TR	01.12.1989	-	-
CO	Wygold, Mathias	CO	30.12.1989	-	-
BE	Finke, Mario	ZN	01.08.1970	-	-

DIE TOPSCHÜTZEN DER LIGA

Pos.	Name	Verein	Tore	Spiele	Tore/ Spiel
1.	Unnerstall, Alexander	TSG Hatten-Sandkrug II	53	5	10,60
2.	Albers, Nils	HSG Altes Amt Friesoythe	51	6	8,50
3.	Brockmeyer, Alexander	TuS Bramsche	46	6	7,67
4.	Pötter, Jan-Nicolas	HSG Osnabrück	36	6	6,00
5.	Baals, Marko	FC Schüttorf 09	35	5	7,00
	Meskauskas, Mindaugas	HSG Wagenfeld/Wetschen	35	5	7,00
7.	Brack, Albert	Eickener Spvg.	32	4	8,00
8.	Brack, Michael	Eickener Spvg.	30	5	6,00
9.	Wolter, Mirco	HSG Osnabrück	30	6	5,00
10.	Brune, Jan-Ruven	TV 01 Bohmte	29	5	5,80
11.	Brack, Artur	Eickener Spvg.	28	5	5,60
12.	Zare, Levin	HSG Nordhorn II	26	3	8,67
13.	Grote, Andre	TV Dinklage	25	5	5,00
	Haskamp, Patrick	TV Dinklage	25	5	5,00
15.	Buchsbaum, Patrick	TV 01 Bohmte	24	5	4,80
	Wolff, Marcel	TV 01 Bohmte	24	5	4,80
17.	Staggenborg, Christoph	TV Dinklage	23	5	4,60
18.	Stoffer, Tjardo	TvdH Oldenburg II	23	6	3,83
19.	Sörsen, Hendrik	TvdH Oldenburg II	22	4	5,50
20.	Eden, Ruben	HSG Wilhelmshaven	22	5	4,40

GRÜNER JÄGER

AB 50 CENT DABEI

JETZT TORPATE WERDEN UND DEN HSG-NACHWUCHS UNTERSTÜTZEN

Die Spieler der Ersten Herren übernehmen Mannschaftspatenschaften, ihr könnt wiederum Torpate der Spieler werden und gleichzeitig dem HSG-Nachwuchs etwas Gutes tun. Wie das geht? Schickt einfach eine Mail an:

dietrich.handball@gmail.com,

sucht euch euren Wunschspieler aus und wählt einen freien Betrag ab 50 Cent, den ihr pro Tor dieses Spielers in der kommenden Saison spenden möchtet. Der Erlös kommt zu 100% der Nachwuchsarbeit der HSG



Osnabrück zu Gute. So wird der Besuch beim Spiel gleich doppelt spannend und in jedem Fall ein Gewinn. Abgerechnet wird am Saisonende. Alle Spender werden zur offiziellen HSG-Saisonabschlussfeier eingeladen und erhalten dort Freiverzehr und werden auf Wunsch im Heimspielheft der Ersten Herren als Torpate des jeweiligen Spielers benannt. Also nichts wie los!



DER LIGAFHRPLAN

DIE HINRUNDE

Datum	Zeit	Heim*	Gast	Erg.
02.09.17	18:00	HSG Osnabrück	- TV Georgsmarienhütte	31:19
09.09.17	19:00	HSG Wilhelmshaven	- HSG Osnabrück	24:35
16.09.17	19:30	FC Schüttorf 09	- HSG Osnabrück	26:23
30.09.17	17:00	TvdH Oldenburg II	- HSG Osnabrück	22:23
21.10.17	18:00	HSG Osnabrück	- TV 01 Bohmte	21:20
29.10.17	17:00	TuS Bramsche	- HSG Osnabrück	22:25
04.11.17	18:00	HSG Osnabrück	- HSG Altes Amt Friesoythe	:
11.11.17	18:00	Eickener Spvg.	- HSG Osnabrück	:
24.11.17	20:30	HSG Osnabrück	- HSG Nordhorn II	:
09.12.17	19:00	TV Dinklage	- HSG Osnabrück	:
13.01.18	18:00	HSG Osnabrück	- HSG Wagenfeld/Wetschen	:
20.01.18	17:30	TSG Hatten-Sandkrug II	- HSG Osnabrück	:

***Alle Heimspiele in der OSC-Halle.**



A.BRICKWEDDE
Technischer Handel GmbH & Co. KG

ALBERT-BRICKWEDDE-STR. 2
49084 OSNABRÜCK



WIR SIND AUTORISIERTER LEITHÄNDLER VON
SIKA PRODUKTE

WEITERE TABELLEN

LANDESLIGA WESER-EMS 1. DAMEN

Platz	Team	Spiele	Tore	Diff.	Punkte
↑ 1.	Grün-Weiß Mühlen	6	162:125	+38	10:2
2.	SG Neuenhaus/Uelsen	5	152:110	+42	9:1
3.	HSG Grüppenb./Bookh.	6	154:141	+13	9:3
4.	SV Vorwärts Nordhorn	6	155:143	+12	7:5
5.	TuS Blau-Weiß Lohne	5	136:118	+18	6:4
6.	TV Neerstedt	5	127:121	+6	6:4
7.	HSG Osnabrück	6	133:138	-5	5:7
8.	SV Holdorf	6	160:149	+11	4:8
9.	HSG Wilhelmshaven II	6	127:161	-34	4:8
10.	ASC GW Itterbeck	4	81:103	-22	2:6
↓ 11.	SV Höltinghausen	5	98:132	-34	2:8
↓ 12.	VfL Oldenburg IV	6	135:180	-45	2:10

VORRUNDE OBERLIGA SÜD WJA

Platz	Team	Spiele	Tore	Diff.	Punkte
↑ 1.	HSG Nienburg	5	169:117	+52	9:1
↑ 2.	HSG Hannover-Badenstedt	4	156:106	+50	6:2
↑ 3.	HSG Nord Edemissen	4	98:128	-30	6:2
↑ 4.	TV Dinklage	6	175:168	+7	6:6
5.	HSG Osnabrück	3	93:86	+7	4:2
6.	SG Misburg	4	97:108	-11	4:4
7.	FC Schüttdorf 09	4	126:116	+10	3:5
8.	HSG Fuhlen-Hessisch-Old.	5	149:173	-24	1:9
9.	TSV Burgdorf	5	103:164	-61	1:9

WEITERE TABELLEN

LANDESKLASSE WESER-EMS SÜD 2. HERREN

Platz	Team	Spiele	Tore	Diff.	Punkte
↑ 1.	HSG Grönegau-Melle	6	181:135	+46	12:0
2.	TV Bissendorf-Holte II	5	170:134	+36	10:0
3.	TuS Bramsche II	5	141:145	-4	5:5
4.	TSG 07 Burg Gretesch	5	111:117	-6	5:5
5.	HSG Osnabrück II	5	122:134	-12	5:5
6.	SV Rot-Weiß Damme	4	127:122	+5	4:4
7.	HSG Haselünne/Herzlake	5	128:126	+2	4:6
8.	Eickener Spvg. II	6	160:178	-18	4:8
9.	SV Quitt Ankum	3	72:71	+1	3:3
10.	THC Westerkappeln	4	127:127	±0	2:6
11.	TV Dinklage II	6	125:167	-42	2:10
12.	TSV Wallenhorst	2	44:52	-8	0:4

**DAS
MÜSSEN
SIE
ERLEBEN.**



LENGERMANN +
TRIESCHMANN

DIE LIGALANDKARTE



NOCH MEHR INFOS AUF:

WWW.HSG-OSNABRUECK.DE

ODER AUF FACEBOOK UNTER

WWW.FACEBOOK.COM/PAGES/HSG.OSNABRUECK.ERSTE